

Heimspiel gegen Herten: BSV unterliegt im Derby gegen die Löwen

DORSTEN Auch im fünften Versuch gelang dem BSV Wulfen kein Sieg im Zweitliga-Derby gegen Herten. In einem spannenden Spiel setzten sich die Löwen verdient mit 92:78 durch.



Auch im fünften Versuch gelang dem BSV Wulfen kein Sieg im Zweitliga-Derby gegen Herten. (Foto: Ralf Pieper)

2. Bundesliga ProB Nord
BSV - Hertener Löwen
78:92 (43:47)

Über 700 Zuschauer fanden sich Samstagabend in der Gesamtschulhalle ein, um das mit Spannung erwartete Derby zu sehen. Die Gäste wurden dabei ihrer Favoritenrolle von Beginn an gerecht. Herten schloss seine Angriffe effektiv ab und verteidigte mit hoher Intensität.

Besonders Center Christoph Hackenesch verstand es, die Kreise von Anthony Young, am Mittwoch noch BSV-Topscoreur gegen Wolfenbüttel, einzuschränken. Nach einer 8:6-Führung der Gastgeber in der vierten Minute, bestimmte die Mannschaft von Ex-BSV Coach Dirk Altenbeck das Geschehen auf dem Parkett.

Klassenunterschied

Dabei präsentierte sich Herten als homogene Mannschaft gespickt mit starken Einzelkämpfern. Besonders auf der Centerposition war ein Klassenunterschied erkennbar. Bis zur Viertelpause setzten sich die Löwen auf 23:18 ab.

Auch im zweiten Abschnitt das gleiche Bild: Herten dominant, Wulfen mit großem Einsatzwillen und ständig einem Rückstand hinterher rennend. Die Gäste behaupteten ihren Vorsprung bis zur Halbzeit (47:43).

Routiniert

Nach der Pause gelang den Löwen zunächst ein 9:2-Run, bevor Wulfen seine stärkste Phase hatte. Angeführt von Antonio Houston glich der BSV in der 28. Minute zum 61:61 aus. Die Stimmung in der Halle brodelte, und der Derbysieg

schien möglich.

Routiniert konterten die Gäste und gingen mit einer 67:64-Führung ins Schlussviertel. Das Spiel verlief dort weiter auf des Messers Schneide bis Hertens Adrian Bowie aufdrehte. Vom 73:71 bis zum 83:74 markierte der Pointguard zehn Punkte in Folge, und sicherte somit seinem Team gut zwei Minuten vor Ende den Auswärtssieg.

Leistungssteigerung

Schlüssel zum Erfolg war die Wurfquote aus dem Feld (Wulfen 43%, Hertens 56%). Trotz einer deutlichen Leistungssteigerung im Vergleich zum Auftaktspiel in Wolfenbüttel, wartet der BSV noch auf seinen ersten Sieg.

Trainer Heimo Förster monierte nach dem Spiel, dass dem Gast zu viele einfache Punkte geschenkt wurden. „Wir hatten die Chance heute zu gewinnen. Kleinigkeiten haben das Spiel am Ende entschieden“, so Förster.

BSV: Günther (8/1, 6 Ass.), Young (14/3, 14 Reb., Hummelt, Penders, Berger (5), Mazur (8, 6 Reb.), David, Schulze Pals (12/1, 6 Reb.), Bellscheidt (12), Vadder und Houston (19/4).

Herten: Bowie (19/2), Schönborn (13/3), Wittenberg (2), Grote, Sadek (10), Opitz (5/1), Hackenesch (17, 7 Reb.), Larriou (10/1) und Taylor (16/1, 12 Reb.).

Das könnte Sie auch interessieren |



Wie ein Dorstener sein Glück in den USA fand

DORSTEN/AUSTIN Amerika ist schon im 19. Jahrhundert das große Ziel deutscher Auswanderer gewesen. Auch heute noch... [mehr](#)



iPad für 24,99€ ?

Online Auktionshaus verkauft über 1.000 iPads für 24,99€. Lesen Sie hier mehr! [mehr](#)

ANZEIGE



Maskierte Räuber überfallen das Central-Kino

DORSTEN Zwei maskierte Räuber haben am späten Samstagabend das Central-Kino in Dorsten überfallen. Die... [mehr](#)



Die Sonne lachte zum Abschluss des Herbst- und...

DORSTEN Zum Abschluss des Herbst- und Heimatfestes strahlte die Sonne: Nach verregnetem Beginn lockte das... [mehr](#)



Abivorfete der Ursulinen

Im Brauhaus am Ring in Kirchhellen feierten die angehenden Abiturienten des St. Ursula-Gymnasiums... [mehr](#)



JETZT SPAREN mit dem Online Vorteil

Jetzt bei Online-Bestellung von 2play PLUS 50: WLAN gratis dazu buchen. Sie sparen 24,95 €! [mehr](#)

ANZEIGE